

im 35. Jahr ihres Bestehens ziehen konnte, über die großen Initiativen der Werktätigen zur weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages sowie über die aktive Friedenspolitik der DDR, die sich als eine feste Bastion des Friedens und des Sozialismus im Herzen des Kontinents erweist.

Sie würdigte das konsequente Wirken der KP Griechenlands für die Sicherung der Lebensinteressen des griechischen Volkes, für die Gewährleistung der nationalen Unabhängigkeit des Landes, für Demokratie und für gesellschaftlichen Fortschritt. Sie brachte die feste, brüderliche Solidarität der Kommunisten und aller Werktätigen der DDR mit dem Kampf der Kommunisten und aller fortschrittlichen Kräfte Griechenlands zum Ausdruck.

Die Delegation der KP Griechenlands informierte die Delegation der SED über den Kampf der Partei für eine wirkliche Veränderung, für die Festigung der nationalen Unabhängigkeit, für die Realisierung einer friedlichen Außenpolitik, für eine wesentliche Demokratisierung des Lebens des Landes, gegen die Auswirkungen der kapitalistischen Krise sowie für eine antimonopolistische Wirtschaftspolitik zugunsten des werktätigen Volkes.

Sie erklärte, daß sich die griechischen Kommunisten in der ersten Reihe der Friedens- und Antikriegsbewegung befinden und ihren Kampf für Frieden und Abrüstung mit dem Kampf für den Austritt ihres Landes aus dem imperialistischen NATO-Pakt und aus der EWG, für die sofortige Beseitigung der amerikanischen Militärstützpunkte und der Kernwaffen verbinden, damit der Balkan zu einer atomwaffenfreien Zone und das Mittelmeer zu einem Meer des Friedens und der Zusammenarbeit werden.

Die Delegation überbrachte dem Zentralkomitee der SED, den Kommunisten und den Werktätigen der DDR, die große Errungenschaften in Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, für das Wohl des Volkes erzielt haben, die herzlichen Glückwünsche der griechischen Kommunisten anlässlich des 35. Jahrestages der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik. Sie brachte außerdem die hohe Wertschätzung der griechischen Kommunisten für den konsequenten und zielstrebigem Kampf der SED und der DDR für die Erhaltung des Friedens, für die Abwendung einer atomaren Katastrophe und ihre Verpflichtung zum Ausdruck, alles zu tun, damit nie wieder ein Krieg von deutschem Boden ausgeht.

Die SED und die KP Griechenlands lassen sich in ihrer gesamten Tätigkeit davon leiten, daß die Sicherung des Friedens, dieses höchsten Gutes der Menschheit, die wichtigste Aufgabe der Gegenwart ist. Sie setzen deshalb ihre ganze Kraft ein, um den von den aggressivsten Kreisen des Imperialismus verfolgten Kurs der Konfrontation und Hochrüstung, des Strebens nach militärischer Überlegenheit zurückzuweisen und die Gefahr eines drohenden atomaren Infernos von den Völkern abzuwenden.

Die Kreuzzugspolitik der aggressivsten Kreise des USA-Imperialismus verfolgt das Ziel, die Grundlagen des bestehenden internationalen Kräfteverhält-